

## Weitere Informationen

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

Titelbild: Reformierte Kathedrale St. Jakob,  
Foto innen: Die Fürstengruft  
Beide Fotos Köthen Kultur und Marketing GmbH.

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

### Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.  
Geschäftsstelle Halle  
Magdeburger Straße 21  
06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 29 28 610; Fax: 0345 29 28 620  
E-Mail: [info@lhbsa.de](mailto:info@lhbsa.de); Web: [www.lhbsa.de](http://www.lhbsa.de)



## Große Kapellmeister: Auf den Spuren von Bach und Fasch in Köthen

Exkursion

Sonnabend, 3. Dezember 2022



Landesheimatbund  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Magdeburger Str. 21  
06112 Halle (Saale)

  
**LANDES-  
HEIMATBUND**  
SACHSEN-ANHALT E.V.

  
**LANDES  
HEIMATBUND**  
SACHSEN-ANHALT E.V.

## Die Exkursion

Köthen, einstige Residenzstadt des Fürstentums Anhalt-Köthen und zentraler Ort höfischer Musikpflege in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, ist gemeinhin als Bach-Stadt bekannt, denn hier hat Johann Sebastian Bach nach seinem Weggang aus Weimar 1717 und vor seinem Umzug nach Leipzig 1723 als Hofkapellmeister gewirkt. Doch Köthen ist mehr als nur die Stadt, in der Bach ein halbes Jahrzehnt seines Lebens zubrachte.

Köthens Musikpflege brach entgegen oft geäußelter Vorurteile nach Bachs Weggang und dem Tode des Fürsten Leopold keineswegs zusammen oder verlor an Qualität. Auch unter Fürst August Ludwig und seiner zweiten Ehefrau Christiana Johanna Aemilia von Promnitz und nach deren frühen Tod 1732 auch seiner dritten Gemahlin Anna Friederika von Promnitz musizierte man in Köthen auf hohem Niveau, bevorzugt Opern von Carl Heinrich Graun und Johann Adolph Hasse sowie Sinfonien von Fortunato Chelleri und Johann Georg Röllig. In den 1730er- bis 1750er-Jahren wirkten bei Hofe exzellente Musiker wie der Lautenist Rudolph Straube, der spätere königlich dänische Harfenist Johann Andreas Kirchoff und der Gambist Christian Ferdinand Abel.

Für den Köthener Hof komponierte in den 1740er- und 1750er-Jahren auch der im September 1722 als Kapellmeister an den Anhalt-Zerbster Fürstenhof berufene Johann Friedrich Fasch Festmusiken zu Hochzeiten, Fürstengeburtstagen und Jahreswechsellern. Aber auch Trauermusiken für die Fürstenfamilie sind von Fasch für Köthen belegt. Die diesjährige Exkursion des Arbeitskreises Musikkultur beim Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. nimmt den 300. Amtsantritt Faschs zum Anlass für eine Exkursion nach Köthen. Dabei werden wir mit dem Schloss und der St. Jakobskirche (der Grablege des Köthener Fürstenhauses) zwei ganz besondere Aufführungsorte der Musik von Bach und Fasch erleben.

*Leitung: Dr. Maik Richter, stellvertretender Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e. V.*

## Ablauf

09:00 Uhr  
Abfahrt vom Busbahnhof Halle  
Ankunft in Köthen ca. 09:50 Uhr

10:00 Uhr  
„Auf Spuren Johann Sebastian Bachs“ – Besuch der Bachgedenkstätte im Schloss Köthen

12:15–13:45 Uhr  
Mittagspause (Brauhaus Köthen, Selbstzahler)

13:45 Uhr  
Gang zur Reformierten Kathedrale St. Jakob

14:00 Uhr  
Orgelspiel mit der Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

14:15 Uhr  
Führung durch die Reformierte Kathedrale St. Jakob mit Besichtigung der Fürstengruft

ca. 15:15 Uhr  
Abfahrt nach Halle

**Es gelten die aktuellen Coronaregeln.**



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **25. November 2022** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

E-Mail: [info@lhbsa.de](mailto:info@lhbsa.de)

Per Post (umseitig) oder als Fax unter: **0345-29 28 620**

**Teilnahmegebühr: 25 € (Mitglieder) 35 € (Nichtmitglieder)**

**Programmänderungen behalten wir uns vor.**

Teilnahme an der Exkursion am **Sonnabend, den 3. Dezember 2022:**

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Mitglied

Nichtmitglied

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon | Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift